

		Grundsätze	Leistungen				Finanzierung																						
			Im Alter	Bei temporärer Erwerbsunfähigkeit	Bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit	Im Todesfall für die Hinterlassenen																							
1. Säule AHV/IV		<p>Zweck Sicherung des Existenzminimums</p> <p>Obligatorisch Für alle in der Schweiz wohnhaften oder erwerbstätigen Personen</p> <p>Rentenbildendes Durchschnittsgehalt Max. CHF 83'520</p>	<p>Einfache Altersrente (bei voller Beitragsdauer):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mind. CHF 13'920 ■ Max. CHF 27'840 	<p>IV-Taggeld</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Während der Dauer der Eingliederungsmassnahmen ■ Höhe abhängig von Einkommen und Kinderzahl 	<p>Invalidenrente</p> <table border="1"> <tr> <td>IV-Grad</td> <td>IV-Rente</td> </tr> <tr> <td>40–49%</td> <td>¼-Rente</td> </tr> <tr> <td>50–59%</td> <td>½-Rente</td> </tr> <tr> <td>60–69%</td> <td>¾-Rente</td> </tr> <tr> <td>≥ 70%</td> <td>ganze Rente ①</td> </tr> </table> <p>Kinderrente 40% der IV-Rente</p> <p>Sonstige Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Früherkennungs- und Frühinterventionsmassnahmen ■ Eingliederungsmassnahmen ■ Hilflosenentschädigung und Hilfsmittel 	IV-Grad	IV-Rente	40–49%	¼-Rente	50–59%	½-Rente	60–69%	¾-Rente	≥ 70%	ganze Rente ①	<p>Hinterlassenenrenten in % der einfachen Altersrente</p> <table border="1"> <tr> <td>Witwen ②/Witwer ③</td> <td>80%</td> </tr> <tr> <td>Vollwaisen</td> <td>60%</td> </tr> <tr> <td>Halbwaisen</td> <td>40%</td> </tr> </table>	Witwen ②/Witwer ③	80%	Vollwaisen	60%	Halbwaisen	40%	<p>Beiträge ④ in % des massgebenden Gehalts</p> <table border="1"> <tr> <td>AHV</td> <td>8.4%</td> </tr> <tr> <td>IV</td> <td>1.4%</td> </tr> <tr> <td>EO</td> <td>0.5%</td> </tr> </table> <p>Massgebendes Gehalt Bruttolohn ohne Familien- und Kinderzulagen (= AHV-pflichtiges Gehalt)</p> <p>Beitragserbringung Durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu je insgesamt 5.15% des massgebenden Gehalts</p>	AHV	8.4%	IV	1.4%	EO	0.5%
	IV-Grad	IV-Rente																											
	40–49%	¼-Rente																											
50–59%	½-Rente																												
60–69%	¾-Rente																												
≥ 70%	ganze Rente ①																												
Witwen ②/Witwer ③	80%																												
Vollwaisen	60%																												
Halbwaisen	40%																												
AHV	8.4%																												
IV	1.4%																												
EO	0.5%																												
	<p>Zweck Schutz vor wirtschaftlichen Folgen bei Berufsunfällen bzw. -krankheiten und Nichtberufsunfällen</p> <p>Obligatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Berufsunfall bzw. -krankheit: für alle Arbeitnehmer in der Schweiz ■ Nichtberufsunfall: für alle Arbeitnehmer mit Arbeitszeit von mind. 8 Std./Woche <p>Versichertes Gehalt Max. CHF 126'000</p>	<p>Im UVG sind keine Leistungen im Alter vorgesehen.</p>	<p>UVG-Taggeld</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 80% des versicherten Gehalts ■ Leistung vom 3. Tag an, bis zur Wiedererlangung der vollen Arbeitsfähigkeit bzw. bis zum Rentenbeginn oder Tod 	<p>Invalidenrente</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 80% des versicherten Gehalts ■ Bei Teilinvalidität wird eine Rente gemäss Invaliditätsgrad gewährt ■ Integritäts- und Hilflosenentschädigung ■ Leistungen aus dem UVG dürfen zusammen mit den Leistungen der IV (1. Säule) 90% des versicherten Gehalts nicht übersteigen. 	<p>Hinterlassenenrenten ⑤ in % des versicherten Gehalts</p> <table border="1"> <tr> <td>Witwen/Witwer ⑥</td> <td>40%</td> </tr> <tr> <td>Vollwaisen</td> <td>25%</td> </tr> <tr> <td>Halbwaisen</td> <td>15%</td> </tr> </table>	Witwen/Witwer ⑥	40%	Vollwaisen	25%	Halbwaisen	15%	<p>Massgebendes Gehalt AHV-pflichtiges Gehalt, max. CHF 126'000</p> <p>Beitragserbringung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Arbeitgeber übernimmt Prämie für Berufsunfallversicherung (BU), abgestuft nach Gefahrenklassen und Gefahrenstufen ■ Arbeitnehmer übernimmt Prämie für Nichtberufsunfallversicherung (NBU), abgestuft nach Gefahrenklassen und Unterklassen 																	
Witwen/Witwer ⑥	40%																												
Vollwaisen	25%																												
Halbwaisen	15%																												
	<p>■ Gemäss Artikel 324a OR ist jeder Arbeitgeber verpflichtet, dem Arbeitnehmer, der ohne sein Verschulden an der Arbeitsleistung verhindert ist – z.B. infolge Krankheit – den Lohn während einer bestimmten Zeitspanne weiterzuzahlen. Diese Lohnfortzahlungspflicht beträgt im ersten Dienstjahr drei Wochen, danach mehr – je nach Dauer des Arbeitsverhältnisses. Sofern im Arbeitsvertrag nichts anderes festgelegt wurde, gilt in der Regel die sogenannte «Berner Skala», «Basler Skala» oder «Zürcher Skala» als Grundlage.</p> <p>■ Die Lohnfortzahlungspflicht kann bei temporärer Erwerbsunfähigkeit durch eine Krankentaggeldversicherung abgedeckt bzw. ergänzt werden. Bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit oder im Todesfall sind keine Leistungen vorgesehen.</p>					<p>Beitragserbringung Der Arbeitgeber beteiligt sich mit mind. 50% an der Prämie für die Krankentaggeldversicherung (andere Abmachungen vorbehalten).</p>																							
2. Säule BVG		<p>Zweck Angemessene Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung durch berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge</p> <p>Obligatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Für alle Arbeitnehmer in der Schweiz mit AHV-pflichtigem Gehalt von mind. CHF 20'880 ■ Für das Todesfall- u. Invaliditätsrisiko ab 1.1. nach vollendetem 17. Altersjahr ■ Zur Altersvorsorge ab 1.1. nach vollendetem 24. Altersjahr <p>Versichertes (koordiniertes) Gehalt AHV-pflichtiges Gehalt – Koordinationsabzug von CHF 24'360 = Koordiniertes Gehalt von max. CHF 59'160 bzw. mind. CHF 3'480</p>	<p>Altersrente</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Angespartes Altersguthaben, multipliziert mit 6.8% (Umwandlungssatz ⑦ für Männer/Frauen im Alter von 65/64) ■ Übergangslösung für Jahrgänge 1940–1948 <p>Pensionierten-Kinderrente 20% der Altersrente</p>	<p>Im BVG sind keine Leistungen während einer temporären Erwerbsunfähigkeit vorgesehen.</p>	<p>Invalidenrente</p> <table border="1"> <tr> <td>IV-Grad</td> <td>IV-Rente</td> </tr> <tr> <td>40–49%</td> <td>¼-Rente</td> </tr> <tr> <td>50–59%</td> <td>½-Rente</td> </tr> <tr> <td>60–69%</td> <td>¾-Rente</td> </tr> <tr> <td>≥ 70%</td> <td>ganze Rente ⑧</td> </tr> </table> <p>Invaliden-Kinderrente 20% der IV-Rente</p>	IV-Grad	IV-Rente	40–49%	¼-Rente	50–59%	½-Rente	60–69%	¾-Rente	≥ 70%	ganze Rente ⑧	<p>Hinterlassenenrenten in % der Invalidenrente oder der laufenden Altersrente gemäss BVG</p> <table border="1"> <tr> <td>Witwen/Witwer ⑨</td> <td>60%</td> </tr> <tr> <td>Waisen</td> <td>20%</td> </tr> </table>	Witwen/Witwer ⑨	60%	Waisen	20%	<p>Altersgutschriften in % des massgebenden Gehalts</p> <table border="1"> <tr> <td>25–34 Jahre</td> <td>7%</td> </tr> <tr> <td>35–44 Jahre</td> <td>10%</td> </tr> <tr> <td>45–54 Jahre</td> <td>15%</td> </tr> <tr> <td>55–64/65 Jahre (Frauen/Männer)</td> <td>18%</td> </tr> </table> <p>Risikoprämie Abhängig von Alter, Geschlecht und Höhe der Leistung</p> <p>Beiträge an den Sicherheitsfonds Für Zuschüsse infolge ungünstiger Altersstruktur und Insolvenzdeckung</p> <p>Massgebendes Gehalt Versichertes (koordiniertes) Gehalt</p> <p>Beitragserbringung Von den oben genannten Beiträgen bezahlt der Arbeitnehmer höchstens 50%, der Arbeitgeber mindestens 50%.</p>	25–34 Jahre	7%	35–44 Jahre	10%	45–54 Jahre	15%	55–64/65 Jahre (Frauen/Männer)	18%
	IV-Grad	IV-Rente																											
40–49%	¼-Rente																												
50–59%	½-Rente																												
60–69%	¾-Rente																												
≥ 70%	ganze Rente ⑧																												
Witwen/Witwer ⑨	60%																												
Waisen	20%																												
25–34 Jahre	7%																												
35–44 Jahre	10%																												
45–54 Jahre	15%																												
55–64/65 Jahre (Frauen/Männer)	18%																												
						<p>Im Einzelfall sind neben den gesetzlichen Bestimmungen auch die Anstellungsbedingungen, allenfalls der Gesamtarbeitsvertrag und für die Personalvorsorge das entsprechende Reglement massgebend.</p> <p>Weitere Informationen zur AHV finden sich unter ► www.ahv.ch</p>																							

① Die ganze Rente entspricht der einfachen Altersrente.

② Kinderlose Witwen erhalten eine Rente, wenn sie zum Todeszeitpunkt der versicherten Person das 45. Altersjahr vollendet haben und mind. 5 Jahre verheiratet waren.

③ Witwenrenten erlöschen, wenn das jüngste Kind das 18. Altersjahr vollendet hat.

④ Für Selbständigerwerbende, Nichterwerbstätige sowie erwerbstätige Altersrentner über 65/64 gelten besondere Regelungen.

⑤ Hinterlassenenleistungen dürfen insgesamt 70% – zusammen mit der AHV 90% – des versicherten Gehalts nicht übersteigen.

⑥ Anspruch besteht für a) Witwen mit Kindern, b) Witwen, die älter als 45 Jahre sind, c) Witwer mit waisenrentenberechtigten Kindern und d) für invalide Witwen/Witwer. Kinderlose Witwen bis zum 45. Altersjahr erhalten eine Abfindung.

⑦ Der Umwandlungssatz von 6.8% gilt für den obligatorischen Teil der Vorsorge.

⑧ Die Höhe der ganzen IV-Rente beträgt 6.8% der Summe aus angespartem Altersguthaben und aus allen künftigen Altersgutschriften (ohne Zins) bis zum gesetzlichen Rentenalter; Übergangslösung analog Regelung bei der Altersrente.

⑨ Kinderlose Witwen/Witwer erhalten eine Rente, wenn sie zum Todeszeitpunkt der versicherten Person das 45. Altersjahr vollendet haben und mind. 5 Jahre verheiratet waren.

Im Einzelfall sind neben den gesetzlichen Bestimmungen auch die Anstellungsbedingungen, allenfalls der Gesamtarbeitsvertrag und für die Personalvorsorge das entsprechende Reglement massgebend.

Weitere Informationen zur AHV finden sich unter ► www.ahv.ch

Ganz einfach. Fragen Sie uns.
T 058 280 1000 (24 h), www.helvetia.ch

